

Neue U-Boots-Erfolge

× Berlin, 3. Februar. (Amstlich)
U-Boots-Erfolge auf dem nördlichen
Kriegsschauplatz: 18 000 Br.-M.-T.

Die Schiffe waren fast sämlich versenkt und wurden zum größten Teil im Kermelkanal versenkt. U. a. wurde hier ein großer Frachtdampfer in gewandtem Angriff aus einem Geleitzeug herausgeschossen. Räumlich leichtete konnte der englische Dampfer "Ondarose" (2000 T.) werden.

Der Chef des Admirallabors der Marine.

Die Versenkung des "Lionvain"

Aus London wird amlich gemeldet: Der bewaffnete englische Transportdampfer "Lionvain" wurde im östlichen Mittelmeer am 21. Januar versenkt und ist gesunken. Sieben Offiziere und 217 Mann sind ertrunken.

Ein großes englisches Kriegsschiff gesunken

Die Krauturier "Hutton" meldet aus dem Hafen: Hier ist die von neutraler Seite kommende Nachricht eingetroffen, daß am 20. Februar ein großes englisches Kriegsschiff, das von einigen Torpedobooten bestellt war, in der Nähe des Kreisfahrtshafens Firth of Forth auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

Der deutsche Sonntagsbericht

× Großes Hauptquartier, 3. Februar.
Amstlich
Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
An der flandrischen Front kam es am Nachmittag zwischen dem Gontouker Walde und der End zu Lebhaften Artilleriekämpfen. Auch in der Gegend von Lens, beiderseits der Scarpe und westlich von Cambrai lebte die Feindseligkeit ziemlich aus. Bei Monchy wurde ein harter Gefecht vor dem Eindöner abgewiesen.

Heeresgruppen Deutsches Kronprinz und Herzog Albrecht

Am Oise-Nahe-Kanal liegen die Franzosen bei einem geschützten Unternehmungsgrenze in unserer Hand. Längs der Aisne, im Abschnitt von Reims, auf den Maasböden und am Hartmannswillerkopf vielfach Artilleriefeuer. Unse r Artillerie brachte von Erkundungen auf dem Hügel der Maas und nördlich von Badonviller einige Franzosen zurück.

Italienische Front

Lebhafter Artilleriekampf auf der Hochfläche von Asago.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der Erste Generalquartiermeister:
Endendorff.

Der deutsche Abendbericht

× Berlin, 3. Februar abends. (Amstlich)
Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der österreichisch-ungarische Sonntagsbericht

× Wien, 3. Februar: Amstlich wird verlautbart: Auf der Hochfläche der Sieben Gemeinden hielten die lebhafte Artilleriekämpfe fort. Der Chef des Generalstabes.

Zwischen Furcht und Hoffnung

Private Telegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten

Am. Zugano, 3. Februar.
Die italienische Presse, die bisher von Brabekreisen über die alämende Verteidigung der Piavefront und der Adenfront war, ist jetzt sehr aufmerksam über die Fortschritte einer Rückeroberung der französischen und englischen Hilfsstreitkräfte im "Gaufrist". "Venezia" und andern französischen Blättern angezeigt wird. Das Mailänder Blätter weisen auf die große und beispiellose Offensivoffensive mit weit überzeugender Feindseligkeit hin. Die Lage der Vereinigten Staaten macht es, wie im Kongress betont wird, in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht nötig, dass sich Italien geschaffen wird.

Friedensforderungen der englischen Arbeiter

"Manchester Guardian" schreibt in einem Artikel: "Die organisierten Arbeiter haben sich überall dahin geeilt, den Krieg nur dann fortzuführen, wenn sie der Überzeugung sind, daß es sich um einen so wichtigen Verteidigungskrieg handelt. Die Arbeiter der Alliierten werden nach ihrem Kongress am 20. Februar, wenn dort Einigkeit erzielt wird, die Freiheit der Bevölkerung internationaler Konferenz zu verlangen. Der Erfolg dieser letzten wird davon abhängen, ob sich alle Parteien an den einfachen, allgemein anerkannten Grundsätzen, der Überall die Zustimmung der Arbeiter finden wird, anstreben werden. Dies kann nur dann erreicht werden, wenn von allen Seiten etwas aufgeopfert wird. Man wird von England und Deutschland verlangen, einige besetzte Gebiete aufzugeben und von Frankreich, doch auch zulassen, daß sehr großes Problem auf die Weise entschieden wird, die bloß nur von den französischen Minderheitssozialisten akzeptiert wurde. Diese Nation muss etwas von ihrem Prinzip und ihrem Stolz preisgeben."

Für die Verständigung

Private Telegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten

Basel, 4. Februar
"Daily News" melden: Die englische Trade Union beantragt für die am 20. Februar in London zusammenentretenen Arbeiterkonferenz der Alliierten die Annahme eines Friedensprogramms, das den Verständigungsfrieden fordert.

Adolphe zweiter Sohn schwer verwundet

Nachdem Adolphe bereits seinen ersten Sohn im Krieg verloren hat, ist jetzt auch sein zweiter Sohn wieder verwundet worden, daß ihm ein Auto abgenommen werden mußte. Adolphe befindet sich zur Zeit in Frankreich.

Der Fliegerangriff auf Paris

× Paris, 2. Februar (France Press)
Bei dem Luftangriff am 20. und 21. Januar wurden in Paris 38 Personen getötet, darunter elf Frauen und zwei Kinder, und in der Bananenfabrik vierzig Verletzte, darunter drei Frauen und drei Kinder. Verletzt wurden in Paris 184 Personen, darunter 50 Frauen und zehn Kinder, und in der Bananenfabrik 72, darunter 38 Frauen und sieben Kinder.

Ein pessimistischer Bericht des Obersten House?

Amsterdam, 4. Februar
Der Londoner Gewährsmann des Amsterdamer Correspondenten der "Voss. Ztg." gab diesem Nachrichten über die Vergangenheit des Senatsantrags auf Errichtung eines amerikanischen Kriegsrates. Nach seiner Ansicht aus Europa hat damals Oberst House, der Vertrauensmann Wilsons, dem Präsidenten einen Bericht erbracht, in dem er die Lage in Europa als gefährlich für Amerika schildert, falls es dort wie bisher weitergeht. Die Forderungen der Alliierten können Amerika nicht ersparen, deshalb müsse ein neues Programm ausgearbeitet werden, das Amerikas Mindestleistung enthält und näher umschreibt, an welchen Verbündeten die Leistungen zu erfolgen haben. Die zentrale Organisation fehlt noch. House's Bericht bei den Alliierten vollständig und führt dazu, daß sie sich den Krieg weiterziehen würden. Amerika müßte sofort darauf dringen, daß unter den Alliierten eine größere Einigkeit geschaffen werde. Der Senatsantrag hat Wilson veranlaßt, ihm den Bericht vorzulegen, und nun verlangt die Mehrheit der Regierung eine Kontrolle und schlägt befannlich einen Kriegsrat vor, gegen den sich Wilson darin stärkt. Die Lage der Vereinigten Staaten macht es, wie im Kongress betont wird, in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht nötig, daß sich Amerika auf eine Friedenspolitik konzentriert.

Der Kampf der Petersburger Regierung gegen die Regierung der ukrainischen Republik und ihre offensichtliche Unzufriedenheit bei der Anerkennung der Vereinigung unserer Delegation hat schon früher in und nicht unverhältnismäßig verlängert, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeoisie und den neuzeitlichen Kriegserfolg erklärt. Die Regierung der Bolschewiki erklärt den hellinen Krieg der Republik, indem sie die Vertreibung der Bourgeoisie-Befreiungen verzerrt, mit denen anfangs die sozialistische Regierung der Bolschewiki selbst über die Vereinigung des jungen Russlands zu untergraben. Besonders Sozialisten und alle Revolutionäre werden von ihnen beschuldigt, als solche die Bourgeois

Kälte und Frost. Der Sonntag verlief klar und frostig. Früh war es 5 Grad kalt, mittags 15 Grad warm und abends 1 Grad kalt. In der letzten Nacht fielen wie -8,5 Grad, heute früh war es 2,5 Grad kalt. Es hatte wieder geregnet. Vor einem Jahre fiel in die Woche vom 5. bis 9. Februar der Höhepunkt der damaligen Kälteperiode. Nachdem am 5. und 6. die Temperatur bis auf -22 Grad Gefrost gefallen war, ging sie in der Nacht zum 5. in Streben bis auf -24,5 Grad Gefrost zurück, was seit Jahren nicht vorgekommen war. Heute um 8 Uhr war es noch -20,5 Grad kalt! Am 6. war es noch nachmals 23 Grad, am 7. 25 Grad und am 8. 21 Grad kalt! An allen Tagen war der Himmel fast den ganzen Tag wolkenlos, bis auf den 7., an dem Schnee fiel. Am 8. und 9. konnte auch Flughafen beobachtet werden, beiden Arthalle, infolge starken Nebels, zu Gefahren von bis zu 15 Kilometer Höhe zusammenrücken. Die Schneeflocke betrug im Durchschnitt 25 Centimeter. — Das Wetter am Dienstag: Keine wesentliche Änderung.

Corralant. An diesem Montag wird im Sitzungssaal ein zeitgemäßes neues Büchsen- und Knopfgeschäft eröffnet, das des früher gebrauchten Ausbildungswerten an Prachtenthaltung und Ausleuchtungskraft nicht nachsteht. **Torpedo.** — Los! ist nach Angaben und Woden des Directors Corralant von Adolf Steinmann und Alfred Müller-Börker verlost worden und erfordert neben einem großen Aufwand an technischen Wissen ein Waffenabschuss auf Distanz. Die dritte Reihe der Bildz., die in diesem Bild ausnahmigen folgen, enthält eine große Menge von hartern Wirkungen. Besonders hervorragend ist eine Weltkarte zwischen Auto und Schnecke, die mit der Gestaltung eines englischen Spions endet. Die weiteren dramatisch dargestellten Szenen sind dem Leben der deutschen Seehelden entnommen, die man beim Reise vor der Ausfahrt und während ihrer Reisen, geschildernden Arbeit im Innern des U-Bootes sieht. Die Explosion einer Werft, die verdeckte Katastrophe-Szene und eine Verfolgung London durch Appelle sind Bilder von nachhaltiger Wirkung und seien ebenfalls durch die große künstlerische Ausbildung. Ferner enthält das Schaukästchen Tänze und musikalische Spielenszenen, und bei einer armen polternden Schauspieler treten nicht weniger als 500 Personen in der Kleidung von den Werksverwaltungen eine übermalige Pohnschau in dem Betrage von 80 Pf. für die Schule gewährt. Gleichzeitig wurde die Kinderzusage von 4 auf 8 Pf. pro Kind im Monat heraufgesetzt. Die folgende Pohnschau ist eine weitere Erhöhung der Kohlen- und Kohlpreise seitens der Werkzeug-W. & R. Särden Doppelwagen.

Märkischwerder. Unter Mithilfe einfacher Damen der ersten Weltkriegsstädte ist hier für Märkischwerder, Borsigwalde und andere Gemeinden ein Kurs für Schuhmacher, Bäcker und andere Gewerbeleute im Betrieb. Die Schüler werden nach einer mehr als zweijährigen Arbeit von Mittwoch bis Samstag 10 bis nachmittags 4 Uhr einzufinden zu wollen.

Die Kürse des Bildungsamts wird in einem Vortrag mit Bildern Prof. Dr. Schwangart von der Hochschule Tharandt darstellen, der am Mittwoch den 1. Februar gegen 8 Uhr im Verein für Gewerbeschule in Dresden beginnen wird. Derselbe ist freien Eintritt.

Freizeit. Es ist die Absicht, die Direktionen Frau Maria Hoffmann in Dresden, Friedensstraße 20, Frau Elma Böhmer, Voitstraße 6, und Frau Anna Pauli in Treuen-Bülow, Löbelner Straße 22, und 10 länger als 15 Jahren bei den Orientallischen Tabak- und Zigarettenfabrik "Besiebe" steht.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Wäschefabrik. (Werksläufe.) Abschnitt II der Röhrenmittelelarie ist spätestens bis 5. Februar in den Gewerken zur Kundenliste angemeldet. Die auf Abschnitt I zur Verteilung kommenden Röhrenmittelelarie können vom 6. ab in den Gewerken entnommen werden.

Stellen finden

Männliche

Stahl.

Gießereibehandlung sucht per sofort für den kleinen Betrieb eingehüllten, brauchbarem

10000

Vertreter.

Wir suchen aus Herren in Dresden, welche Ihnen kein längeres Zeit in der Branche seien und durchaus habenswürdig und bei der Ausbildung gut befähigt sind. Anforderung kann bei zufriedenstellender Erfahrung ein gutes Gehältnis erreicht werden. Sollte, Angebote mit genauen Angaben erbeten unter Nr. 4287 St. an Gothastrasse 2, Dresden.

Wir suchen zur Unterstützung des Betriebsleiters

10000

Führ. Drehermeister od. Vorarbeiter

Für Gehobenbezeichnung in bauende Stellung.

10000

Maschinenfabrik Graumüller & Golditz,

Sindelfinger Straße 7.

Gelernte

Dreher,
Schlosser und
Mechaniker

sofort gesucht.

Sachsenwerk, Betriebsleitung, Niederschlesien

Tücht. Fräser

sofort gesucht.

Frauen

Viele bereits an Maschinen gearbeitet haben, sofort gefordert.

"Universelle", Zigarettenmaschinenfabrik

J. C. Müller & Co.,

Dresden-Löbtau, Tharandter Straße 17.

Maschinenschlosser
und
Werkzeugschlosser

sofort angeworben.

The United Cigarette Machine Comp.

Filiale Dresden,

Dorfstraße 41.

10000

Tüchtige
Dreher Schlosser

sofort gesucht.

"Universelle", Zigarettenmaschinenfabrik

J. C. Müller & Co.,

Dresden-A. 23, Tharandter Straße 17.

10000

Lokomotivführer

Für Bedienung meiner 16-20 Dampf-Benzol-Lokomotive, 800 Pferdmtr. Spur, für sofort gesucht. Gelehrte Schlosser, zum Benzolmotoren und Vorantriebe feiner Reparaturen vertraut sein, werden bevorzugt.

Max Weber, Zittau 1. Sa.

Gelernte Dreher

sofort gesucht.

Graumüller u. Golditz, Zwölftauer Str. 78.

10000

Maschinenschlosser,
Dreher, Horizontalbohrer

in bauende Gehobenbezeichnung sucht:

Eilenwert Görlitz, Mitt.-Sel., Görlitz 1. Sa.

Maschinenschlosser

für bauende Gehobenbezeichnung sofort gesucht.

Gebr. Barnewitz, Falkenstraße 22.

10000

Maschinist,

gelernter Schmied, zum sofortigen Auftritt gesucht.

Kamptzgießerei Lohhof b. Radeberg.

10000

Erfahrener

Metallguß-Schleifer

sofort in bauende Stellung gesucht.

Würgau 1. Georg Bierling & Co.,

Dresden

10000

Junge Burschen

im Alter von 14 bis 17 Jahren und

10000

Junge Mädchen

über 16 Jahre zum Gehobenbezeichnung gesucht.

Glasfabrik, Freiberger Straße 91.

10000

Handlungstechnolog.

Sohn adliger Eltern, mit guter Schulbildung, für Groß- und Exportgeschäft unter gütigen Bedingungen zu Ihnen gesucht. Anges. und. 1. 1. 2000

10000

Immobilienamt.

Schlosser- und Dreher-

Lehrlinge

sofort gesucht.

Gardinenfabrik, Dresden-Dobritz.

10000

Stellen finden

Männliche

Buchhalter,

junge, gehobene, geschäftsfähig, für

10000

Geschäftsbüro für

Gesellschaften.

10000

Schreiber

14-16 J. m. Beruf, Geschäftsmann,

10000

oder Sekretär, Geschäftsbüro für

Gesellschaften.

10000

Schüler-Etuist!

bei Papierwaren, Buchdruckerei, zu engagieren.

10000

Vertreter

zu einem kleinen Betrieb gesucht.

10000

Reinhard Sonntag

Dresden, Meidholz, 1.

10000

Lehrstelle

für möglichst ältere.

10000

Klempnerlehrling

gefordert 10 St. im 4. Oktober.

10000

Drogerie

für kleine Geschäfte, wie Drogerie, Kosmetik, etc.

10000

Reinhard Sonntag

Dresden, Meidholz, 1.

10000

Armaturrendreher

10 St. bauende sofort gesucht.

10000

Schillings & Co.

Weberstrasse 11, Dresden.

10000

Gewichtheben

sofort gesucht.

10000

Planisten.

Dresden, Kreuz 1. 1.

10000

Schniedelehrerin

sofort gesucht.

10000

Schillings & Co.

Weberstrasse 11, Dresden.

10000

Arbeitsburschen

sofort gesucht.

10000

Lehrmädchen

sofort gesucht.

10000

Arbeitsmädchen

sofort ges

Im weißen Mantel

Die Geschichte dreier Menschen von Mervarib
Copyright 1918 by Gottschla & Co., C. m. d. II, Leipzig
(B. Reichenbach)

Die Frau suchte nach Elsbeths Hand, drückte etwas hinein, und als Elsbeth es verblüfft betrachtete, war es ein Zweimärkfüll.

Sie hatte alle Mühe, nicht laut zu lachen, als sie es zurücknahm.

"Behalten Sie es nur, brauchen! Ich bin schon zufrieden, wenn ich höre, daß es Ihrem Sohn besser geht."

"Aber, Prudentin Schreiber, Sie können sich doch noch dafür kaufen!", erwiderte die Frau gespielt. "Mein Sohn hat gesagt, wenn Sie nicht gewinnen wären, dann hätte er wohl heute noch auf dem Tische liegen."

Elsbeth erwiderte leicht. Hatte der Mann etwa geschenkt, wie sie die Worte vorstellte? Wenn er darüber sprach, hatte sie von Werner nichts Gutes zu erwarten.

Die Frau deutete Elsbeths Worte in ihrem Sinne und redete ihr zu. "Sie können es ruhig nehmen, Prudentin Schreiber. Wir wissen auch, was sich gehört und gelten uns erkennbar. Mein Sohn sagt, es gibt hier auch zwei Sorten Schwestern — und den andern Sorte, die können Sie sicher sein, der geben wir nicht!"

Gut möglich Elsbeth wüßtlich lachen, und sie fand: "Geld dürfen wir nicht nehmen. Über wenn Sie durchaus wollen, können Sie mir ja eine Blume schenken. Ich mag Alpenveilchen so gern."

"Guten Bobe ging bestreiftig von dannen. Gottes Sie haben!"

Elsbeth sah ihr nach und lachte über das komische Erlebnis.

Und sie wußte nicht, daß in dieser Minute draußen, nur durch den kleinen Vorergarten von ihr getrennt, Spieker der Wendel vorüberging.

Melancholisch als Weißt, nur eben als Krat läßt interessiert, war er einen Blick auf den Jahrhundertalten Hospitalbau. Über seine Gedanken kletterten unruhig wieder aneinander, und in einem klappigen Schritte führte er seinen Weg fort, der ihm

Familien-Anzeigen

Ruth Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeugen hocherfreut an Richard Schneider und Frau Anna geb. Grundmann Dresden, den 2. Februar 1918. 3722

Un treuer Hildesfeßlung haben den Heilensitz für König und Vaterland die Unterrichtsstelle

Henry Schlegel

Alfred Hofmann

und der General

Walter Eckhardt

der 8. Kom. 2. Grenadier-Regt. Nr. 161.

Die Sonnagabe betrautet in den Gelassenheitstagen, die sie unterhalten, deren Andenken sie sehr in Ehren halten wird.

8. Kompanie 2. Grenadier-Regt. 101.

Hierdurch die schmerliche Nachricht, daß unser lieber, alter, treuliegender Vater, Schlosser und Geschwader Herr

Friedrich Hübner

im Alter von 75 Jahren nach langem, mit großer Geduld ertragenden Leben am Freitag 2. Februar 5 Uhr gestorben ist.

Onkel Heinrich

Elf Schwestern geb. Hübner

im Namen aller Hinterbliebenen.

Totenhauerstraße 61. 8. St.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr auf dem Friedhofsziegelsee statt.

Statt jeder besonderen Ausgabe!

Am 8. Februar vormittags 10 Uhr entschließt nach langem, langem Leben unter lieber Mutter, Schwägermutter und Großmutter Frau Privata

Auguste verw. Gerstenberger

im 65. Lebensjahr. 1876

Glauchau, den 4. Februar 1918.

Dies zeigen tiefschwarz, zugleich im Rahmen der übrigen Hinterbliebenen an

Antonie Weißflog geb. Gerstenberger.

Dr. Weißflog, Agl. Bezirksarzt, 8. St. im Hilde-

und vier Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Februar nachm. 3 Uhr von der Halle des alten Annenfriedhofes, Chemnitzer Straße, aus statt.

Am 2. Februar erschöpfte Gott nach langem, schwerem Leben meinen innig geliebten Mann und treuliegenden Vater, den Herrn Damenschmiedemeister

Rudolf Sura

im Alter von 88 Jahren. 1888

Er folgte nach einem halben Jahre seinem Liebling Töchter in die Ewigkeit nach.

In tiefstem Schmerz zeigt dies an

Frau Marie Sura nebst Sohn Jaroslav.

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Februar nachm. 3 Uhr auf dem äußeren Katholischen Friedhof statt.

Unruhe bereitete, obwohl er sehr Freude davon erfuhr hatte. Er war im Begriff, den Geheimrat aufzufinden.

Alsen sah gerade seinen Vortrag noch einmal durch. Er hatte ihn auf allgemeines mit Punkt und Komma aufgeschrieben, denn er war als Redner so anglik, daß er anders nicht zehn Sätze hätte sprechen können. Wenn er dann zu lesen begann, wurde er mit seinem Thema so schnell warm und elstig, daß er schon auf der zweiten Seite überhaupt nicht mehr an sein Manuskript dachte und in einer so glänzenden und lebendigen Weise frei sprach, daß ihm kaum ein zweiter Universitätslehrer gleichkam. Wenn er fertig war, war er außerordentlich erkauft. Über den nächsten Vortrag verabschiedete er sich wieder ebenso schmeichelhaft vor.

Er legte die Blätter zusammen und lag die Hände auf dem Rücken gekreuzt, zum Fenster hin aus. Eine Minute lang dachte er an Elsbeths Regs; dann sprangen seine Gedanken zu der Wendel über.

Auf dieses Absagebrief hatte er ganz bunt herumgeklaut, daß er seinen alten Freund nicht trennen wollte.

Aber war das denkbar?

Er hatte ihn und wieder an Sylvester geholt und auch immer schnelle Antwort erhalten. Doch es gab etwas Besonderes in dem Briefe, das ihn anglik, daß er nicht anders sein.

Alsen erzählte ihm, daß ihn vor einer Stunde Elsbeth Reg als Kreuz-Schwester besucht habe.

"Wer?" Auch ja, die ehemalige Sängerin. "Die ist Schwester geworden? Das ist aber ein Sprung!"

Der Geheimrat nickte langsam mit dem Kopfe. "Ja, das ist es. Aber sie steht gerade und aufrecht wieder auf dem Balken."

Ein Schatten fuhr über die Wendels Gesicht. Ihm schien, als ob der Geheimrat bei diesen Worten nicht nur an Elsbeth Reg gedacht habe.

Die Freuden und Leidenschaften, die in seinem Herzen wohnten, waren ihm offenbar so unbekannt, daß er sie nicht erkannte.

Und was ist er für ein heller, heralischer Mensch gewesen, als er zu mir kam", dachte Alsen. "Den hat sie nun auch auf dem Gewissen. Kann es sein, daß er nicht über sie wegkommt und doch er mir bedenken noch aus dem Wein geht?" Wie lange habe ich ohne Blumen müssen, ehe sie mir gleichmäßig war!

Er hörte draußen einen Schritt und eine Stimme und ein Klopfen, das er kannte. Die trüben Erinnerungen waren verloren.

Ein paar Mal sah Alsen an, um mit einer mannschaftigen Frage die heimliche Spannung an Ihnen. Aber

Heute ist der Tag der Wunder! Heute macht noch etwas Wutes kommen."

Wenn Sie so liebenswürdig sind, mich für etwas Gutes anzusehen, Herr Geheimrat", sagte der Wendel und trat noch auf ihn zu. "Die alte Weise leuchtete in seinem Blick; und sie leuchtete wider aus Alsen Augen, das vor ihrem Schein alles Dunkle sich bilden mußte.

Aber Alsen lag doch auf den ersten Blick, daß es kein Uebewinter war, der vor ihm stand.

Solvester Gelehr war härter geworden, und es lag etwas Hintergedanke darin, trotzdem er eben so froh lagte. "Ich bin einen Tag eher nach Wellbrunn gefahren und habe die Verhandlungen dort beobachtet. So konnte ich noch gerade herkommen, um Sie sprechen zu hören."

"Also, ich reise Ihnen nächste Woche. Die Wohnung habe ich geherr noch schnell gemietet."

Der Geheimrat hob den Finger. "Hören Sie; es wurde hart getraten und gewölbt, als ich dort war."

Der Wendel grüßte die Achseln. "Wird jetzt wohl auch nicht anders sein."

Alsen erzählte ihm, daß ihn vor einer Stunde Elsbeth Reg als Kreuz-Schwester besucht habe.

"Wer?" Auch ja, die ehemalige Sängerin. "Die ist Schwester geworden? Das ist aber ein Sprung!"

Der Geheimrat nickte langsam mit dem Kopfe. "Ja, das ist es. Aber sie steht gerade und aufrecht wieder auf dem Balken."

Ein Schatten fuhr über die Wendels Gesicht. Ihm schien, als ob der Geheimrat bei diesen Worten nicht nur an Elsbeth Reg gedacht habe.

Die Freuden und Leidenschaften, die in seinem Herzen wohnten, waren ihm offenbar so unbekannt, daß er sie nicht erkannte.

Und was ist er für ein heller, heralischer Mensch gewesen, als er zu mir kam", dachte Alsen. "Den hat sie nun auch auf dem Gewissen. Kann es sein, daß er nicht über sie wegkommt und doch er mir bedenken noch aus dem Wein geht?" Wie lange habe ich ohne Blumen müssen, ehe sie mir gleichmäßig war!

Er hörte draußen einen Schritt und eine Stimme und ein Klopfen, das er kannte. Die trüben Erinnerungen waren verloren.

Ein paar Mal sah Alsen an, um mit einer mannschaftigen Frage die heimliche Spannung an Ihnen. Aber

er jagte sich gleich wieder traurig: "Zu was daraus führen, da ich ihm doch nicht helfen kann. Wenn ihm die Arbeit nicht befreit, dann ist sein Platz und Trost."

Sylvester fragte nach Wöhrel und anderen Bekannten.

"Wöhrel vertreibt mich in der Klinik. Über die Freunde ist hier und ein Duhend Polizei aus der Königlichen und ebensolche aus der Stadt. Wöhrel wohnt im Deutschen Hof."

"Danke. Den sucht ich gern auf."

Sylvester war niedergeschlagen und unzufrieden mit sich und aller Welt.

Die Unzufriedenheit, die ihn seit dem letzten Jahre überall verfolgte, hielte ihn wieder. Es quälte ihn, den Geheimrat anzusehen, ihm ein freundliches Gesicht zu zeigen, während sein Herz so verkrümmt und verbittert war.

Als er es gelernt hatte, daß es eine schwere Aufgabe sei, Todds Alsen zu vergessen, war ihm ein Gedanke gekommen, ihm selber auch fast abenteuerlich. Aber er hatte sich von seinem starken Willen bewegen, in sein Gehöft eingezogen und dort, schmerzend und schwerwiegend, das war der Gedanke: "Warum gibt er sie nicht frei? Dann würden wir und mit gutem Gewissen leben."

Ohne es zu wissen, hatte er angefangen, sich selbst darüber zu ärgern, daß er der leichtsinnigen Frau wohl nur ein Spielzeug gewesen. Er glaubte es an ihre Liebe, weil er daran glauben wollte.

An dem Verlobten war der Trost, der einmal von Kind auf in seiner Natur lag, übermäßig geworden.

Und dabei fühlte er sich, nun er hand Alsen gegenüberstand, von diesem wieder so unloslich in Händen gehalten, daß er aus der Wärme seiner Empfindungen keinen Ausweg wußte.

Er fühlte sich sehr unglücklich, als er sich von Alsen verabschieden wollte, und fühlte noch unglücklicher, als dieser ihn nicht gehen ließ, ohne ihn für den Abend einzuladen.

Bei der Abfahrt suchte er seinen Platz möglichst fern von allen Bekannten und hörte von Alsen's Vortrag nicht die Hälfte.

Die überregionalen Brocken

Der außerordentliche Brocken, die beiden und den Brocken werden durch Vermischung des Brockenfestes. Ein Brockenfestverein. Ritterstraße 6.

Visitenkarten

100 St. von 70 Pf. Familien-Anzeigen, Vereins- und Geschäfts-Drucksachen. J. ROTHE Zinzenstr. 19

Leiterwerk 1 bis 6 jhr. Zinzenstr. 100

Reichs- und Provinzial-Postamt, Kranhausstrasse 10, 1000

Reichs- und

